

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, 17. Februar 1991, 7.45 Uhr:

In den vergangenen 24 Stunden verzeichnete der Raum Silvretta, Arlberg sowie die Kitzbühler Alpen und der Tauernkamm 30 bis 50 cm Schneezuwachs. Im übrigen Nordtirol sind noch bis maximal 15cm Schnee gefallen. Laut Wetterdienst bleibt es heute überwiegend sonnig, nur in den Nordstaulagen sind Schneeschauer möglich. Bei lebhaften Nordwestwinden werden in 2000m -13 Grad, in 3000m um -19 Grad erreicht.

Für höhergelegene Verkehrsverbindungen des Arlbergs, Außerferns und der Kitzbühler Alpen besteht weiterhin eine örtlich mäßige, für die exponierten Straßen des übrigen Tirol eine örtlich geringe Gefahr durch Selbstauslösungen von Lawinen.

Derzeit muß der Skitourengeher wegen der ausgedehnten Trieb- schneeablagerungen vor allem in kammnahen Bereichen eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Diese erstreckt sich in den neuschneereichen Landesteilen auf das ganze Tourengebiet oberhalb der Waldgrenze. Wegen der ungenügenden Bindung zwischen Alt- und Neuschneedecke ist in Steilhängen auch mit Selbstauslösungen von Lockerschneelawinen zu rechnen.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: NW	24 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: kein Wind	km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: keine Angabe		Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: ONO	15 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: N	30 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : -13 Grad            in 3000 m : um -19 Grad

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern	: 10- 50 cm	Noerdl. Oetzt.+Stub.A.	: 17 cm
Nordalpen.....	: k. Wert	Suedl. Oetzt.+Stub.A.	: 2-14 cm
Kitzbühel.....	: 30- 40 cm	Zillertal.....	: 10-17 cm
Silvretta.....	: 5- 35 cm	Osttirol Tauern....	: 12-30 cm
		Osttirol Dolomiten..	: 0 cm

Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr